



AKADEMIE

FÜR INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

AUGUSTINPARTNERS LLC

U.S. STEUERBERATUNG



BAYERN TREUHAND

INTERNATIONAL AUDITING
& ASSURANCE GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DER
BETRIEB



REVISION

HAMBURG · BERLIN · FRANKFURT

FALK & Co

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

FAS

Improve Your Opportunities

Zeitschrift für Internationale und Konzernabschlüsse-Rechnungslegung
KoR IFRS

PiR

Zeitschrift für die Praxis der
Internationalen Rechnungslegung

SiegRevision GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

StuB

Zeitschrift für das Steuerrecht und
die Rechnungslegung der Unternehmen

German CPA Society e.V.

Fachtagung zur Internationalen Rechnungslegung und Prüfung sowie 8. Jahresmitgliederversammlung

21. bis 23. September 2007 in München

*„Keeping pace with
change is the only way
to ensure accountants
do not become irrele-
vant.“*

IFAC, 16th World Congress of Accountants
Hong Kong November 2002



German CPA Society – Verband der Certified
Public Accountants in Deutschland e.V.
www.GCPAS.org

Associated Member of
Deutsches Rechnungslegungs
Standards Committee e.V.



DRSC

Member of
XBRL Deutschland e.V., German
Jurisdiction of XBRL International, Inc.



FACHBEITRAG 1



Aktuelle Entwicklungen im US-amerikanischen Gesellschafts- und Visa-Recht – Auswirkungen und Planungshinweise für deutsche Muttergesellschaften (inkl. Short-Case-Study) –

mit Diskussionsrunde

Reinhard von Hennigs

- Rechtsanwalt, LL.M., U.S.-Attorney at Law (North Carolina), Foreign Law Consultant (Georgia)
- Partner Byrne, Davis & Hicks P.C., Atlanta (Georgia) und Charlotte (North Carolina), USA
- Fachreferent für U.S.-Gesellschaftsrecht, Firmengründung, Visarecht, Arbeitsrecht und Produkthaftung (Universität Augsburg, McGeorge School of Law, University of the Pacific, IHK und German-American Chamber of Commerce)

FACHBEITRAG 2



Rechnungslegung und Abschlussprüfung in der Schweiz – Vorbild für Deutschland und EU?

mit Diskussionsrunde

Prof. Dr. Peter Leibfried

- Dipl.-Oec., CPA, MBA
- President Executive Committee GCPAS
- Professor (Inhaber KPMG-Lehrstuhl) und geschäftsführender Direktor am Institut für Accounting, Controlling und Auditing an der Universität St. Gallen (HSG)
- FAS AG/Akademie für Internationale Rechnungslegung, Stuttgart

FACHBEITRAG 3



Zusammenarbeit mit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. (DPR) in der Praxis

mit Diskussionsrunde

Ingo Weber

- Dipl.-Kfm., Vorstand der FAS AG, Stuttgart, eines der führenden Beratungsunternehmen in kapitalmarktorientierter Berichterstattung im deutschsprachigen Raum
- Dozent für Finanzmanagement an der Fachhochschule Stuttgart

FACHBEITRAG 4



IFRS und XBRL – eXtensible Business Reporting Language – Internationaler World Wide Web Standard für Abschlussdaten, Finanzbuchhaltung und Controlling

mit Diskussionsrunde

Dr. Bodo Kesselmeier

- Dipl.-Wirt.-Ing., CPA, Chairman GCPAS XBRL Task Force
- Geschäftsführender Gesellschafter ANUBO XBRL GmbH & Co. KG, München, spezialisiert auf Redesign und Optimierung von Finanzprozessen in internationalen Unternehmensgruppen
- XBRL-Fachreferent der Internationalen XBRL-Konferenzen (z.B. Madrid 2006, München 2007)

GCPAS-Informationsbeitrag



Kurzvorstellung der German CPA Society e.V. – Berufsverband der U.S.-Certified Public Accountants in Deutschland – Organisation, aktuelle Tätigkeitsfelder und Visionen der GCPAS –

Ralph Brinkmann

- Dipl.-Kfm., CPA, StB, Master MBLT (jur.)
- Vice President Executive Committee GCPAS
- Partner FAS International Auditing & Assurance GmbH StBG, München
- Partner Bayern Treuhand International Auditing & Assurance GmbH WPG, München
- Akademie für Internat. Rechnungslegung, Stuttgart
- Lehrbeauftragter für Internationale Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung SRH Hochschule Calw

Alexander Spieß

- Dipl.-Kfm., CPA, WP, StB
- Director General GCPAS-CPA Panel
- Partner FALK & Co GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Heidelberg



Aktuelle Entwicklungen:

Rechnungslegung und Abschlussprüfung in der Schweiz als Vorbild für Deutschland und EU – Zusammenarbeit mit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung in der Praxis – IFRS und XBRL – U.S.-Gesellschaftsrecht und Visa-Recht

Zielsetzung und Fachthemen

Die GCPAS-Fachtagung knüpft an die sehr erfolgreichen Vorjahresveranstaltungen in Straßburg (2005) und Berlin (2006) sowie die seit 2005 bei FALK & Co in Heidelberg jährlich durchgeführten Gesprächskreise der GCPAS zur Internationalen Rechnungslegung und Prüfung an.

Die Fachtagung hat sich als wichtige Plattform zum fachlichen Austausch über Internationale Rechnungslegung und Prüfung sowie Wirtschafts- und Steuerrecht mit hochkarätigen Referenten etabliert. In konstruktiver und fachübergreifender Diskussion zwischen Vertretern der Standard-Setter und der Wissenschaft sowie Anwendern, Prüfern und Beratern werden aktuelle Themen adressiert, die die Berufslandschaft aller Beteiligten mittlerweile regelmäßig in erheblichem Ausmaß verändern. Das breite Spektrum der Teilnehmer gibt dieser Veranstaltung ihre besondere Note und trägt wesentlich dazu bei, den Netzwerkgedanken in seiner Idealform umzusetzen. Zu betonen ist, dass die neuen Themen und Herausforderungen in immer stärkerem Maße auch den Mittelstand unmittelbar betreffen.

Die Veranstaltung zeichnet sich dadurch aus, dass sich die GCPAS im Anschluss an die offizielle Mitgliederversammlung auch für Nicht-Mitglieder öffnet und diese herzlich zur Teilnahme an der Fachtagung einlädt. Neben der Möglichkeit, an den interessanten Fachvorträgen und Diskussionen teilzunehmen, möchten wir der interessierten Öffentlichkeit einen kurzen Einblick in die Organisation der GCPAS und deren Aktivitäten und Visionen geben. Außerdem sind auch Nicht-Mitglieder sehr herzlich eingeladen, zusammen mit den GCPAS-Mitgliedern am Rahmenprogramm teilzunehmen. Das gewählte Ambiente im Tagungshotel SCHLOSS BERG unmittelbar am schönen Starnberger See ist außergewöhnlich und die Verkehrsanbindung an das nur knapp 20 Minuten entfernte München hervorragend.

Rechnungslegung und Abschlussprüfung in der Schweiz als Vorbild für Deutschland und EU

Als international ausgerichtetes Land nimmt die Schweiz schon seit Jahrzehnten eine europäische Vorreiterrolle ein: Anfang der 90er-Jahre bilanzierten die ersten Großkonzerne nach IFRS, während in Deutschland eine Abkehr vom HGB von DAX-Vorständen noch als "Vaterlandsverrat" bezeichnet wurde. Fast zur selben Zeit konnte mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) ein am "true and fair view" orientiertes Konzept auch für den Mittelstand entwickelt werden. Dieses jetzt noch einmal verfeinerte Regelwerk bringt den "true and fair view" auch in kleinste Unternehmen, die KMU-IFRS des IASB dürften in der Schweiz daher kaum mehr für Aufsehen sorgen. Darüber hinaus macht die derzeit in Ausarbeitung befindliche Revision des für den Einzelabschluss gültigen Obligationenrechts deutlich, was man mit etwas gutem Willen aus dem HGB machen könnte: So gilt zwar grundsätzlich eine steuerliche Maßgeblichkeit, aber betriebswirtschaftliche Elemente wie die Aufwandsbuchung von Aktienoptionen sind fester Bestandteil der neuen Regelungen. An der Schweizer Börse SWX war bereits zu Zeiten der New Economy eine Expertengruppe als Enforcement-Einrichtung in der Rechnungslegung installiert, und im Zuge der europäischen

Reaktionen auf den U.S.-Sarbanes-Oxley-Act geht im Sommer 2007 eine neue, staatliche und völlig unabhängige Revisionsaufsichtsbehörde an den Start. Die Haftung der Revisionsgesellschaften ist in der Schweiz seit jeher unbeschränkt, und in wohl keinem europäischen Land außerhalb Großbritanniens arbeiten so viele CPAs wie in Basel, Zürich und Genf. Und während die Europäische Union noch gegen den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer um Möglichkeiten zum Bürokratieabbau kämpft, hat man in der Schweiz die an den "Limited Review" angelehnte "eingeschränkte Revision" für die große Mehrzahl der mittelständischen Unternehmen als den Normalfall festgelegt.

Prof. Dr. Peter Leibfried, als Vorstandssprecher der GCPAS und geschäftsführender Direktor des Instituts für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St. Gallen (HSG) wahrlich grenzüberschreitend tätig, beleuchtet in seinem Vortrag die Welt der Rechnungslegung und Revision in der Schweiz und leitet Schlussfolgerungen auch für die deutsche und europabezogene Zukunft ab. Mehr als 15.000 Deutsche sind im vergangenen Jahr in die Schweiz ausgewandert – auch wenn es nicht an der Rechnungslegung gelegen haben mag, so ist dieses Gebiet sehr typisch für das Verhältnis des Alpenlandes zum Rest von Europa.

Zusammenarbeit mit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. (DPR) in der Praxis

Nach einem ersten spektakulären Prüfungsfall der DPR ist es in den letzten Monaten um die Arbeit der Prüfstelle vermeintlich ruhiger geworden. Die steigende Zahl der Veröffentlichungen von Anpassungen der Jahres- und Konzernabschlüsse zeigt jedoch, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Die DPR hat im Februar 2007 den Tätigkeitsbericht für 2006 veröffentlicht – die festgestellte Fehlerquote von 17% ist enorm. Ein deutliches Warnsignal für den Mittelstand: Insbesondere die IFRS-Abschlüsse kleiner und mittelgroßer kapitalmarktorientierter Unternehmen sind fehlerbehaftet. Dipl.-Kfm. Ingo Weber, Vorstand und Gründungsgesellschafter der auf kapitalmarktorientierte Berichterstattung spezialisierten Beratungsgesellschaft FAS AG, Stuttgart, erläutert in seinem Vortrag, wie sich die Zusammenarbeit mit der DPR in der Praxis gestaltet. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie sich Unternehmen auf Prüfungen der DPR vorbereiten können. Der Schwerpunkt der Vorbereitung liegt in der Prävention: Es wird verdeutlicht, welche Maßnahmen die Unternehmen bereits im Vorfeld ergreifen können, um Anpassungen im Rahmen einer DPR Prüfung zu vermeiden.

IFRS und XBRL

Ist XBRL primär ein Thema für IT-Experten? Nein, XBRL wurde von US-CPA Charles Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem US-Berufsverband AICPA für Fachanwender (Bilanzierer, Wirtschaftsprüfer, Analysten und Banken) entwickelt. XBRL ist dabei weit mehr als ein reines Datenformat für Jahresabschlüsse. XBRL beinhaltet bereits Validierungsregeln. Deutsche, englische, spanische, französische und sogar chinesische Abschlüsse können standardisiert positionsweise verglichen werden – diese Mehrsprachigkeit ist einer der zentralen Vorteile von XBRL. Jeder Datensatz enthält dabei Referenzen auf die genaue Regelung in den verschiedenen Rechnungslegungsstandards. XBRL etabliert sich an internationalen Börsen und bei Aufsichtsbehörden (z.B. US-SEC) als Standard

für die elektronische Berichterstattung und findet auch darüber hinaus zunehmend Verbreitung. Infolge des EHUG bevorzugt der elektronische Bundesanzeiger seit dem 01.01.2007 XBRL als Einreichungsformat für die neu geltenden Offenlegungspflichten von Jahres- und Konzernabschlüssen (für HGB und IFRS). Unternehmen können Abschlüsse im XBRL-Format erstellen und an den elektronischen Bundesanzeiger, Banken, Investoren, Analysten und in Zukunft auch Steuer- und Aufsichtsbehörden übermitteln.

Dr. Bodo Kesselmeier, Chairman der GCPAS-XBRL Task Force und geschäftsführender Gesellschafter der auf das Redesign und die Optimierung der Finanzprozesse in internationalen Unternehmensgruppen spezialisierten ANUBO XBRL GmbH & Co. KG, München, wird einführend XBRL als technisches Framework zur Definition von Datenformaten für Abschlüsse nach IFRS, US-GAAP und HGB vorstellen. Anschließend werden die folgenden wichtigen Fragen der Anwender in der Praxis adressiert: Welche Vorteile bietet XBRL für externe Adressaten, welche Auswirkungen hat XBRL auf die Transparenz der Daten und die Verarbeitungsgeschwindigkeit, wie können XBRL Abschlüsse erstellt werden, welche Herausforderungen ergeben sich bei der Offenlegung beim elektronischen Bundesanzeiger, sollte ein Unternehmen die XBRL Abschlüsse selbst erstellen? Vor welchen strategischen Entscheidungen stehen CFO, Leiter Rechnungswesen und Leiter Investor Relations? Der Referent vermittelt dabei das benötigte solide Grundlagenwissen und stellt unterschiedliche Typen von XBRL-Software vor. An einem praktischen Beispiel wird die XBRL-Abschlusserstellung gezeigt. Strategische Alternativen werden dargestellt und diskutiert. Auch das Potential von XBRL bei unternehmensinterner Verwendung wird beleuchtet. Erst die Kombination aus Standard-Daten nach XBRL und Standard-Prozessen eröffnet hier weiteres Optimierungspotential – für Gebiete, die mit herkömmlichen Methoden wirtschaftlich kaum weiter optimierbar waren (Beispiel: Prozess zur Erstellung des Anhangs in börsennotierten Unternehmen).

US-amerikanisches Gesellschafts- und Visa-Recht – Auswirkungen für deutsche Mutterunternehmen

Die wirtschaftliche Lage der Unternehmen in Deutschland hat sich in den letzten Monaten erheblich verbessert. Dies hat direkte Auswirkungen auf das Investitionsverhalten: Der Gang über den Atlantik, um in den USA Tochtergesellschaften zu gründen, wird wieder häufiger in Erwägung gezogen. Hierbei stellt sich immer auch die Frage nach der richtigen Gesellschaftsform, um Steuerbelastung und Haftungsrisiko in Einklang zu bringen. Gleichzeitig ergeben sich Hürden bei der Visa-Erlangung für entsandte Mitarbeiter.

Reinhard von Hennigs wird die aktuellen Entwicklungen im U.S.-Gesellschaftsrecht und die neuesten Visa-Bestimmungen praxisnah aufzeigen und wichtige Planungshinweise zur Rechtsformwahl für deutsche Mutterunternehmen mit U.S.-Investitionsplänen geben. Anhand einer Case Study wird gezeigt, wie man die rechtlichen Klippen des unternehmerischen Abenteuers Amerika gezielt umschiffen kann. Von Hennigs, LL.M., ist als deutscher Rechtsanwalt und U.S.-Attorney at Law Partner bei Byrne, Davis & Hicks P.C. in Atlanta und Charlotte, USA, sowie in Berlin tätig. Er betreut deutsche und europäische Unternehmen auf dem Weg in die USA sowie bei internationalen Rechts- und Vertragsgestaltungen und Produkthaftungsfragen. Die GCPAS freut sich, dass Reinhard von Hennigs unsere Einladung angenommen hat und verdeutlicht mit diesem Spezialthema, dass die Tätigkeit der U.S.-Certified Public Accountants auch enge Bezugspunkte zum U.S.-Business Law aufweist.

Kurzvorstellung der German CPA Society e.V.

Ralph Brinkmann (GCPAS-Vice President) und Alexander Spieß (Director General GCPAS CPA-Panel) werden Ihnen die Organisation, die aktuellen Tätigkeitsfelder und die Visionen der im Jahr 2000 gegründeten

GCPAS in Kurzform erläutern. Die Mitgliederzahlen steigen trotz der etwas abnehmenden unmittelbaren Bedeutung der US-GAAP durch das EU-Endorsement der IFRS mit zunehmender Geschwindigkeit.

Der U.S.-amerikanische Berufsabschluss zum Certified Public Accountant (CPA), dem U.S.-amerikanischen Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, ist einer der wichtigsten und der international anerkannteste Befähigungsnachweis für Fachkenntnisse in Accounting, Auditing und Taxation im internationalen Umfeld. Insbesondere infolge der verstärkten Internationalisierung der Rechnungslegung überschreitet die Tätigkeit der CPAs – verstärkt seit Mitte der neunziger Jahre – zunehmend die US-amerikanischen Grenzen. Zahlreiche in Deutschland tätige Professionals absolvieren das Berufsexamen zum CPA. Die German CPA Society e.V. wurde im April 2000 als Berufsverband der Certified Public Accountants in Deutschland gegründet, um ein Netzwerk und eine Plattform zum Interessen- und Informationsaustausch sowie eine berufsständische Vertretung der U.S.-CPAs in Deutschland zu schaffen. Zum Nutzen der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung und Prüfung und zur Förderung des beruflichen Nachwuchses bietet die GCPAS ein möglichst breites Forum und steht deshalb nicht nur zugelassenen CPAs, sondern auch anderen Funktionsträgern (und Studenten) in den Bereichen Accounting, Auditing und Taxation offen, die sich für die Anwendung U.S.-amerikanischer und internationaler Standards interessieren. Die Expertise der GCPAS ergibt sich z.B. im Bereich der IFRS insbesondere aus dem Konvergenzprojekt, in dessen Verlauf zunehmend deutlich wird, dass die IFRS in vielen wichtigen Punkten den US-GAAP angenähert werden (aktuelles Beispiel: IFRS 8 „Operating Segments“ – die Einführung des Management Approach der US-GAAP (SFAS 131) auf internationaler Ebene). Im Prüfungsbereich zeigt sich die Bedeutung der CPAs sowohl im Hinblick auf die Aktivitäten des U.S.-Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) und dessen Vorbildfunktion für die Reform der Abschlussprüferaufsicht in Europa und insbesondere auch in Deutschland (APAK – Abschlussprüferaufsichtskommission, BAREfG – Berufsaufsichtsreformgesetz) als auch im Hinblick auf den traditionell starken Einfluss der U.S.-Standard-Setter auf die Entwicklung der International Standards on Auditing (ISA), die aufgrund der Vorgaben der modernisierten 8. EU-Abschlussprüferrichtlinie in naher Zukunft die Eigenschaft von Prüfungsstandards mit Gesetzescharakter für alle gesetzlichen Abschlussprüfungen in der EU erhalten werden.

Die Bedeutung des Berufsstands der U.S.-CPAs in Deutschland als Experten für internationale Rechnungslegung und Prüfung sowie U.S.-Steuerrecht steigt weiter an. Aufgrund seines fundierten Verständnisses für U.S.-amerikanische Sachverhalte übernimmt der CPA z.B. häufig auch die Rolle eines Mediators zwischen kontinentaleuropäischen und angelsächsischen Finanzkreisen.

Für die Entwicklung des Berufsstandes der CPAs in Deutschland und der internationalen Rechnungslegung und Prüfung werden auch die kommenden Jahre von erheblicher Bedeutung sein. Wir laden Sie ein, unser Netzwerk in diesen spannenden Zeiten kennen zu lernen. Die GCPAS befindet sich auf Expansionskurs und wird ihre Visionen Step by Step in die Tat umsetzen.

Besonderen Wert legen die Referenten und die GCPAS auf die Möglichkeit zur Diskussion mit Ihnen – sowohl während des fachlichen Teils der Veranstaltung als auch im Vorfeld und im Anschluss daran in geselliger und informeller Runde. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr GCPAS-Executive Committee/Council

Gründliche, praxisnahe Kenntnisse der internationalen Standards der Rechnungslegung sind für viele Anwender mittlerweile unerlässlich. Als erste deutschsprachige Akademie auf diesem Gebiet verfügen wir über umfangreiche Erfahrungen in der Vermittlung des entsprechenden Wissens. In den vergangenen sechs Jahren haben wir im Durchschnitt jeden zweiten Tag ein Seminar zu IAS/IFRS oder US-GAAP erfolgreich durchgeführt. Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern konzentrieren wir uns ausschließlich auf internationale Rechnungslegung. Unsere Dozenten sind laufend selbst an der Erstellung und Prüfung von Abschlüssen nach IAS/IFRS und US-GAAP beteiligt und halten ständigen Kontakt zur Praxis. Unser Seminarangebot richtet sich an Praktiker aus Industrie, Wirtschaftsprüfung und Beratung. Die Seminare sind keine theoretischen Vorlesungen oder Verkaufsveranstaltungen großer Beratungsgesellschaften, sondern umsetzungsorientierte Trainings. Wir vermitteln die praktischen Fähigkeiten zur Rechnungslegung nach IAS/IFRS und US-GAAP.

Akademie für Internationale Rechnungslegung
Prof. Dr. Leibfried GmbH
Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart

Telefon: 0711/6200749-0
Telefax: 0711/6200749-99
www.internationale-rechnungslegung.de
E-Mail: info@internationale-rechnungslegung.de

AUGUSTIN PARTNERS LLC AugustinPartners LLC, New York, ist eine internationale Steuerkanzlei, bestehend aus CPAs (Certified Public Accountants), Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern sowie deutschen und US amerikanischen Rechtsanwälten, die sich auf die Betreuung deutscher Unternehmen und natürlicher Personen mit Investitionen in den USA spezialisiert haben.

AUGUSTIN PARTNERS LLC
300 East 42nd Street
17th Floor
New York, NY 10017
www.augustinpartners.com

Ansprechpartner: Arne Volkers (Manager)
Dipl.-Finw./CPA/StB
Telefon: +1/212/593-9900
Telefax: +1/212/593-9997
E-Mail: avolkers@augustinpartners.com



Die internationalen Standards für Abschlussprüfungen und prüfungsnahen Dienstleistungen des **International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB)** setzen sich flächendeckend durch. Aufgrund der modernisierten **8. EU-Abschlussprüferrichtlinie** werden die **International Standards on Auditing (ISA)** in Europa schon bald Prüfungsstandards mit Gesetzescharakter sein und die deutschen Standards in weiten Teilen ablösen. Freiwillige Prüfungen nach ISA und prüfungsnahen Dienstleistungen nach IAASB-Standards sind bereits heute unverzichtbar: Die zunehmend internationalen Adressaten fordern diese Leistungen auf hohem und vergleichbarem internationalen Niveau. Die **Bayern Treuhand International Auditing & Assurance GmbH** begleitet ihre Mandanten aller Größenklassen als **Spezialist für IASB- und IAASB-Standards** bei der Internationalisierung. IFRS-Abschlüsse prüfen wir konsequent nach internationalen Prüfungsstandards. Wirtschaftsprüfer und WP-Gesellschaften beraten wir bei der Umstellung des Prüfungsprozesses auf ISA. Prüfung, Erstellung und Beratung nach **U.S.-amerikanischen und deutschen Standards** sowie Sonderprüfungen runden unser Leistungsspektrum ab. **Erfahrung und Qualität** prägen unsere Leistungen. Unser **enges Netz an kompetenten Kooperationspartnern** sichert dabei für unsere Mandanten die Gesamtoptimierung aller steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte auf **nationaler und internationaler Ebene**. Unsere Zusammenarbeit mit der Akademie für Internationale Rechnungslegung ist dabei ein wichtiger Baustein für unsere fachliche Expertise.

Bayern Treuhand International Auditing & Assurance GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Widenmayerstr. 27
80538 München
www.bt-audit.com
www.bayern-treuhand.de

Ansprechpartner:
Ralph Brinkmann (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/StB/Master MBLT (jur.)
Telefon: 089/211212-795
Telefax: 089/211212-797
ralph.brinkmann@bt-audit.com
ralph.brinkmann@bayern-treuhand.de



DER BETRIEB erläutert als Fachzeitschrift aus der Verlagsgruppe Handelsblatt neue Gesetze und Verordnungen auf den Sektoren Steuer-, Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht und nimmt zu Zweifelsfragen Stellung. Er gibt Sicherheit bei der Gestaltung von Verträgen aller Art, sowie aller übrigen im Unternehmen zu formulierenden Absprachen mit Rechtscharakter. Die Zeitschrift sieht ihre Aufgabe primär darin, Betrieben und ihren Beratern, aber auch Verbänden, Kammern und Behörden einen permanenten Überblick über das einschlägig wichtige Rechtsgeschehen zu geben. Frühzeitig macht sie auf aktuelle Ereignisse und absehbare Entwicklungen aufmerksam. Alle Kräfte, die von innen und außen auf Unternehmen einwirken, finden in DER BETRIEB ihr Rechts-Know-how. Zielgruppe: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Notare, Finanzführungskräfte in Unternehmen und Konzernen, Behörden, Verbände und Kammern.

Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Kasernenstraße 67
40213 Düsseldorf
www.der-betrieb.de

Ansprechpartner: Dr. Günther Ackermann
Chefredakteur
Telefon: 0211/887-1451
Telefax: 0211/887-1450
E-mail: der-betrieb@vhb.de



FALK & Co besteht seit siebzig Jahren als unabhängiges Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen mit insgesamt 200 Mitarbeitern an 7 Standorten. Unser Mandantenspektrum reicht vom Unternehmensgründer über namhafte mittelständische Unternehmen bis hin zu international tätigen Konzernen. Unser Beratungsangebot umfasst ebenfalls die Betreuung internationaler Unternehmen mit deutschen Niederlassungen. Weltweit tätige Unternehmen unterstützen wir bei Sonderprüfungen und Sonderaufträgen. FALK & Co gehörte zu den ersten deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die sich der internationalen Registrierung beim PCAOB in den USA erfolgreich gestellt haben.

FALK & Co GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Im Breitspiel 21, 69126 Heidelberg
www.falk-co.de

Ansprechpartner: Alexander Spieß (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/WP/StB
Telefon: 06221/399-0
Telefax: 06221/399-238
E-Mail: alexander.spies@falk-co.de



Ausgehend von ihrer im deutschsprachigen Raum einmaligen Fokussierung und Expertise in IFRS und US-GAAP berät die FAS AG Unternehmen im **Corporate Performance Management**. Dies umfasst neben einer kapitalmarktorientierten Berichterstattung nach IFRS und US-GAAP und der daraus häufig resultierenden Harmonisierung von interner und externer Berichterstattung die Optimierung aller weiteren Strukturen und Prozesse im Unternehmen zu einer effizienten und effektiven Unternehmenssteuerung. Unser Bereich **Valuation Services** bietet zusätzlich verschiedenste Unterstützungsleistungen im Bereich der Bewertung wie Purchase Price Allocation, Unternehmensbewertungen oder Due Diligence-Untersuchungen. Über die **FAS International Auditing & Assurance GmbH** bieten wir das Leistungsspektrum **Prüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen** nach internationalen, US-amerikanischen und deutschen Standards sowie **Steuerberatung an. Industry und Financial Services**: Bei unserer Beratung sind wir für Mandanten aus den verschiedensten Branchen der Industrie und dem Bereich der Finanzdienstleistungen tätig. Dabei sind wir mit den Strukturen und Bedürfnissen sowohl von mittelständischen Unternehmen als auch von börsennotierten Großkonzernen vertraut.

FAS AG
Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart
www.fas-ag.de

Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Ingo Weber (Vorstand)
Telefon: 0711/6200749-0
Telefax: 0711/6200749-99
E-Mail: info@fas-ag.de



Die **GHP Revision** ist eine mittelständische Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit drei Standorten in Deutschland. Zu unseren Mandanten zählen mittelständische Unternehmen genauso wie international tätige Konzerne. In Zeiten zunehmender Regulation durch die Gesetzgeber und andere Aufsichtsorgane unterstützen wir unsere Mandanten durch individuelle und persönliche Beratung dabei, beste und effiziente Lösungen zu erreichen. Neben der klassischen Wirtschaftsprüfung (Jahres- und Konzernabschluss, Sonderprüfungen) bietet die GHP Revision Prüfungen nach KWG, IT-Prüfungen und Internal Audit Support im nationalen und internationalen Umfeld an.

GHP Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Winterhuder Markt 6-7
22299 Hamburg
www.ghp-revision.eu

Ansprechpartner: Ulrich Britting (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/WP
Telefon: 040/4232-33-0
Telefax: 040/4232-33-33
E-Mail: ulrich.britting@ghp-revision.eu



KoR Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung: Als erste deutsche Fachzeitschrift befasst sich die KoR aus dem Handelsblatt Fachverlag ausschließlich mit kapitalmarktorientierter Rechnungslegung. Erfahrene Redakteure wählen aus, was Fachleute wissen müssen. Neben aktuellen Nachrichten und Beiträgen deutscher und internationaler Top-Spezialisten gibt KoR handfeste Tipps und Problemlösungen für Entscheider. Zielgruppe: Bilanzverantwortliche in Unternehmen, Finanzvorstände, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Kreditinstitute, Finanzanalysten und Hochschulen.

Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Kasernenstraße 67
40312 Düsseldorf
www.kor-online.de

Ansprechpartnerin: Dr. Annette Fuhr
(verantwortliche Redakteurin)
Telefon: 0211/887-1448
Telefax: 0211/887-1420
E-Mail: a.fuhr@vhb.de



PIR: Die Zeitschrift zur IFRS-Bilanzierung: „PIR – Praxis der internationalen Rechnungslegung“ erscheint einmal monatlich im **NWB Verlag** und bietet IFRS-Wissen auf hohem Niveau. Kernberichtsgebiet ist die internationale Bilanzierungspraxis nach IFRS und US-GAAP. Ergänzende Rubriken geben einen Überblick über aktuelle Änderungen. PIR besticht durch die praxisorientierte Darstellung und die konkreten Bilanzierungsfälle. Dafür stehen auch die ausgewiesenen Experten Prof. Dr. Hoffmann und Dr. Lüdenbach als Herausgeber. Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und Bilanzierungsexperten in mittleren und größeren Unternehmen.



StuB: Die Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen: „StuB – Steuern und Bilanzen“ erscheint zweimal monatlich im **NWB Verlag** und ist die einzige Zeitschrift mit dem Themenmix „Steuerliche Gewinnermittlung“ und „Deutsches Bilanzrecht“. Kernberichtsgebiete sind die Unternehmensbesteuerung und Rechnungslegung, die ausführlich in Aufsatzform behandelt werden. Nachrichtlich ergänzende Rubriken sichern den Gesamtüberblick über alle wichtigen Bereiche des Steuer- und Bilanzrechts. „StuB“ ist konsequent praxisorientiert und bietet wertvolle Gestaltungsempfehlungen. Zielgruppe: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Bilanzbuchhalter, Praktiker im Steuer- und Rechnungswesen von Unternehmen.

Verlag Neue Wirtschaftsbriefe GmbH & Co. KG
Eschstr. 22
44629 Herne
www.nwb.de

Ansprechpartner: Dipl.-Ök. Patrick Zubehör
(verantwortlicher Redakteur)
Telefon: 02323/141-242
Telefax: 02323/141-248
E-Mail: p.zugehoer@nwb.de



SiegRevision ist eine mittelstandsorientierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit internationalem Know-how. Ihr Ziel ist es den Mandanten unabhängig von Größe und Industrie qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten. Mit unseren erfahrenen Partnern begleiten wir unsere Mandanten bei allen unternehmerischen Fragestellungen im In- und Ausland. Unsere Stärke liegt in der direkten Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Lösungswege.

SiegRevision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bismarckstraße 24
57076 Siegen
www.siegrevision.de

Ansprechpartner: Jörg Müller (Partner)
Dipl.-Kfm./CPA/WP/StB
Telefon: 0271/250 76-50
Telefax: 0271/250 76-10
E-Mail: j.mueller@siegrevision.de

INHALTSÜBERBLICK

Rahmenprogramm 21. September 2007

Ab 20:00 Gemeinsames Abendessen und Networking

Bayerische Spezialitäten im schönen **Schloss-Stüberl** des Tagungshotels **Schloss Berg** direkt am **Starnberger See**

8. GCPAS-Jahresmitgliederversammlung am 22. September 2007

09:15 – 11:15 **Offizielle GCPAS-Mitgliederversammlung**
Details zur Tagesordnung entnehmen die GCPAS-Mitglieder bitte der offiziellen Einladung zur MV. Wir konzentrieren uns im Rahmen der MV auf das Wichtige und Wesentliche.
Teilnahmemöglichkeit nur für GCPAS-Mitglieder.

11:15 – 11:45 **Kaffeepause**

GCPAS-Fachtagung zur Internationalen Rechnungslegung und Prüfung

11:45 – 12:45 **RA Reinhard von Hennigs LL.M., Attorney at Law**
Aktuelle Entwicklungen im U.S.-amerikanischen Gesellschafts- und Visa-Recht – Auswirkungen und Planungshinweise für deutsche Muttergesellschaften (inkl. Short-Case-Study)

12:45 – 13:45 **Mittagessen**

13:45 – 14:00 **Ralph Brinkmann und Alexander Spieß**
Kurzvorstellung der German CPA Society e.V. – Organisation, aktuelle Tätigkeitsfelder und Visionen der GCPAS

14:00 – 15:00 **Prof. Dr. Peter Leibfried**
Rechnungslegung und Abschlussprüfung in der Schweiz – Vorbild für Deutschland und EU?

15:00 – 15:20 **Kaffeepause**

15:20 – 16:20 **Dipl.-Kfm. Ingo Weber**
Zusammenarbeit mit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. (DPR) in der Praxis

16:20 – 16:40 **Kaffeepause**

16:40 – 17:40 **Dr. Bodo Kesselmeier**
IFRS und XBRL – eXtensible Business Reporting Language – Internationaler World Wide Web Standard für Abschlussdaten, Finanzbuchhaltung und Controlling

Rahmenprogramm 22. September 2007

Ab ca. 18:00 Nutzen Sie in Eigenregie die Möglichkeiten zur Entspannung im Tagungshotel Schloss Berg (Wellness) oder die schöne Umgebung direkt am Starnberger See. Im Biergarten des Tagungshotels direkt am See erwartet Sie eine frisch gezapfte Maß.

Ab 20:00 Gemeinsames Abendessen und Networking

Bayerischer Abend mit Rahmenprogramm im schönen **Tiroler Stüberl** des Tagungshotels **Schloss Berg** direkt am **Starnberger See**

Rahmenprogramm 23. September 2007

Optionale Auswahl aus den Alternativen:

Schiffahrt Starnberger See mit herrlicher Aussicht und anschließender Einkehr im Biergarten (Abfahrt direkt am Steg des Tagungshotels. Preis ca. **EUR 15** pro Person) www.fuenfseen.de

Mögliche Fahrzeiten „Große Rundfahrt“:

Abfahrt am Steg Hotel Schloss Berg	Rückkehr am Steg Hotel Schloss Berg
09 Uhr 02	11 Uhr 50
10 Uhr 47	13 Uhr 39
13 Uhr 27	16 Uhr 02
14 Uhr 42	17 Uhr 42

Ab ca. 11:00 - 17:00 - **Oktoberfest München – Wiesn**
Reservierte Box im Hofbräu Festzelt (begrenzte Teilnehmerzahl, **Kosten ca. EUR 30 für Mindestverzehr pro Person**) oder freier Besuch der Wiesn. www.hb-festzelt.de/www.oktoberfest.de

Teilnehmerkreis

Die **GCPAS-Fachtagung** richtet sich an Personen, die an den Fachthemen „Internationale Rechnungslegung und Prüfung“, „Zusammenarbeit mit der DPR in der Praxis“ und „XBRL als elektronischer Standard für die Finanzberichterstattung“ interessiert sind bzw. aufgrund von bestehenden oder geplanten Investitionen in den USA die aktuellen Entwicklungen im U.S.-Gesellschafts- und Visa-Recht in Erfahrung bringen möchten. Darüber hinaus können Sie sich im persönlichen Gespräch mit den GCPAS-Mitgliedern (einschließlich Vorstand und Council der GCPAS) über die German CPA Society e.V. informieren.

Die **8. Jahresmitgliederversammlung** der GCPAS richtet sich an die Mitglieder (Einzel-, Firmen- und studentische Mitglieder), die sich unmittelbar und persönlich über die Aktivitäten der GCPAS informieren und – bei Interesse – auch aktiv am Expansionskurs und der hochinteressanten Facharbeit der GCPAS teilnehmen möchten.

Veranstaltungsgebühr / sonstige Kosten

Es fällt generell **keine Teilnahmegebühr** an. Sie sind für Fachtagung und Mitgliederversammlung Gast der German CPA Society.

Im Rahmen der GCPAS-Fachtagung und der 8. Jahresmitgliederversammlung übernimmt die GCPAS für alle Teilnehmer die Kosten für die Tagungsräume einschließlich Erfrischungen, die Kosten der Tagungsdokumentation, die Kosten der Veranstaltungsorganisation (inkl. Tagungspauschale) sowie die Kosten für die Fachvorträge.

Die Kosten für das Mittagessen am Samstag, den 22.09.2007, trägt die GCPAS zum Teil. Als Kostenbeitrag sind **von den Teilnehmern** vor Ort einheitlich **EUR 15,00** zu entrichten.

Die weiteren Kosten (Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung im Rahmen der Abendessen, Kulturprogramm – Kosten im üblichen Rahmen) sind von allen Teilnehmern selbst zu tragen. Diese Kosten sind i.d.R. als Betriebsausgaben/Werbungskosten steuerlich abzugsfähig.

Die Zahl der Teilnehmer ist für GCPAS-Mitglieder unbegrenzt. **Die Zahl der externen Teilnehmer ist begrenzt.** Über die Teilnahmemöglichkeiten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Veranstaltungsort / Tagungshotel

Hotel Schloss Berg

Seestraße 17
82335 Berg
Starnberger See
(Nähe München)
Telefon. +49 (0)8151-963-0
Telefax: +49 (0)8151-963-52
Info@hotelschlossberg.de
www.hotelschlossberg.de



(wenige km von München entfernt, S-Bahn und Autobahnanschluss, Anfahrtsskizze im Internet).

Das Hotel Schloss Berg im Herzen Oberbayerns liegt direkt am sonnigen Ostufer des Starnberger Sees in historischer Umgebung, nahe dem Schlosspark mit der Votivkapelle und dem Gedenkkreuz des Märchenkönigs Ludwig II.

Zimmerkontingente

Bitte beachten Sie, dass die **Verfügbarkeit von Zimmern zur Zeit des beliebten Oktoberfestes** auch in der Umgebung von München begrenzt ist. Buchen Sie deshalb rechtzeitig ein Zimmer, wenn Sie die Übernachtung vor Ort wünschen.

Wir bitten Sie, die **Zimmerreservierung** gemäß der folgenden Auswahl **selbst vorzunehmen**.

Die GCPAS hat im **Tagungshotel Schloss Berg** ein Zimmerkontingent reserviert:

- Abrufkontingent für Zimmerbuchungen vom 21. – 23.09.2007 (auch eine Nacht möglich)
- Das Zimmerkontingent ist unter dem Stichwort GCPAS/ German CPA Society bis zum Veranstaltungstermin abrufbar (voraussichtlich jedoch schnell vergriffen).
- EZ EUR 139 pro Tag (inkl. Frühstück)
- DZ EUR 165 pro Tag (inkl. Frühstück)

Die GCPAS hat darüber hinaus im nahe gelegenen **Hotel Vier Jahreszeiten in Starnberg** ein Zimmerkontingent reserviert:

Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg

Münchener Straße 17
82319 Starnberg
Starnberger See
Telefon. +49 (0)8151-4470-0
Telefax: +49 (0)8151-4470-161



Info@vier-jahreszeiten-starnberg.de
www.vier-jahreszeiten-starnberg.de

(wenige km vom Tagungsort entfernt, S-Bahn und Autobahnanschluss, Anfahrtsskizze im Internet).

- Abrufkontingent für Zimmerbuchungen vom 21. – 22.09.2007. In begrenzter Anzahl stehen auch Zimmer für die Nacht vom 22.-23.09.2007 zur Verfügung.
- Das Zimmerkontingent ist unter dem Stichwort GCPAS/ German CPA Society bis zum **15.08.2007** abrufbar. Nach diesem Termin sind die Zimmer im freien Verkauf und können nur bei weiterer Verfügbarkeit noch gebucht werden.
- EZ EUR 190 pro Tag (inkl. Frühstück)
- DZ EUR 205 pro Tag (inkl. Frühstück)

Für den Fall, dass diese Zimmerkontingente bereits abgerufen sein sollten, haben wir im Internet unter **<http://www.gcpas.org/n371310/n.html>** eine Liste mit weiteren Hotels und Pensionen in der Nähe des Tagungshotels bereit gestellt. Unter **<http://www.fuenfseen.de/unterkunft/index.php>** können Sie auch selbst nach Unterkünften recherchieren.

KONTAKT/ANMELDUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ja**, ich bin **Mitglied** der German CPA Society e.V.
- Ja**, ich nehme am gemeinsamen **Abendessen/Networking** am Freitag, 21.09.2007, ab 20:00 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme an der offiziellen **Mitgliederversammlung** am Samstag, 22.09.2007, 9:15 – 11:15 Uhr teil (nur für GCPAS-Mitglieder).
- Ja**, ich nehme am **Mittagessen** im **Hotel Schloss Berg** am Samstag, 22.09.2007, 12:45 – 13:45 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme an den **Fachvorträgen** und der **Vorstellung der GCPAS** am Samstag, 22.09.2007, 11:45 – ca. 17:40 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme am gemeinsamen **Abendessen/Networking** am Samstag, 22.09.2007, ab 20:00 Uhr teil.
- Ja**, ich nehme am optionalen **Kulturprogramm** am Sonntag, 23.09.2007, teil.
- Alternative 1:** **Schiffahrt Starnberger See**
- Alternative 2:** Besuch **Oktoberfest München** (**reservierte Box** Hofbräu-Festzelt, ca. EUR 30 Mindestverzehr pro Person)
- Alternative 3:** Besuch **Oktoberfest München** (**freier Besuch** der Wiesn ohne Zelt-Reservierung)

Sollte die Kapazität im Hofbräu-Festzelt zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, kreuzen Sie bitte **zusätzlich** eine der beiden anderen Alternativen an, wenn Sie alternativ auch an diesen Programmpunkten interessiert sind.

- Ja**, ich bin Vegetarier.
- Ja**, ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten** (für diese und/oder zukünftige Veranstaltungen).

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Tel./Fax

E-Mail

Angabe der E-Mail-Adresse zwingend erforderlich, da die Anmeldebestätigungen ausschließlich per E-Mail versendet werden.

Hinweis

Die Zahl der Teilnehmer ist für **Nicht-Mitglieder der GCPAS** begrenzt. Über die Teilnahmemöglichkeit entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **Bestätigung per E-Mail**.

Ihre Daten

Ihre Daten werden von der GCPAS ausschließlich zur Organisation der Veranstaltung verwendet und in keiner Weise an Dritte weitergeleitet.

Wir würden Sie gerne auch künftig über unsere Veranstaltungen per E-Mail informieren. Sollten Sie daran Interesse haben, bestätigen Sie dies bitte ausdrücklich:

- Ja**, ich habe Interesse, in Zukunft per E-Mail auf **Veranstaltungen der GCPAS** hingewiesen zu werden.

Datum

Unterschrift



German CPA Society – Verband der Certified Public Accountants in Deutschland e.V.

Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart
Tel. 0049 (0)711 6200749-0
Fax 0049 (0)711 6200749-99

E-Mail kontakt@gcpas.org
Internet www.GCPAS.org

Stuttgart VR 6851